

PFARR- NACHRICHTEN

PASTORALER RAUM JÜCHEN

ST. MARTINUS BEDBURDYCK
ST. MARTINUS GIERATH
ST. PANTALEON HOCHNEUKIRCH
ST. JAKOBUS D.Ä. JÜCHEN
ST. GEORG NEUENHOVEN

15. - 30.11.2025

15. Samstag

- 07.00/18.00 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe
- 16.00 Uhr Hochneukirch Friedhof**
Feierstunde zum Volkstrauertag
- 16.00 Uhr Jüchen Friedhof**
Feierstunde zum Volkstrauertag
- 17.00 Uhr Bedburdyck**
Vorabendmesse Sechswochenamt für Katharina Strerath u. Ursula Mundt – verst. Ludwig u. Katharina Steins – verst. Matthias u. Gertrud Kremer – verst. Werner u. Elisabeth Hadig – Verst. d. Fam. Strerath, Sablonski u. Essers – verst. Ferdi Hoff u. Angeh. – Verst. d. fam. Rehli u. Holz u. Angeh. – Verst. Käthchen Gilles – Verst. d. Peter Stahs-Straße – für die Pfarrei
- 18.00 Uhr Gierath Ehrenmal**
Feierstunde zum Volkstrauertag

16. 33. Sonntag im Jahreskreis

- 07.30/10.00/18.00 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe
- 08.30 Uhr Schlosskapelle Dyck**
Heilige Messe
- 09.30 Uhr Jüchen**
Heilige Messe Gnadenhochzeit Hans Ludwig und Elisabeth Leines – Lbd. u. Verst. d. Fam. Leines u. Kopp – verst. Margrit Möcker sowie Verst. d. Fam. Schläger u. Möcker – verst. Joseph u. Elisabeth Welz – verst. Anton u. Helena Reitenberger u. Sohn Franz Josef – Lbd. u. Verst. d. Fam. Nilgen, Schüller u. Jansen – verst. Käthe Caspers-Wiesen – Verst. d. Fam. Caspers-Welz – verst. Maria Harf geb. Jansen – verst. Bruno Oberste u. Josefine geb. Lemm (beide STIFTUNGSMESSEN) – für die Pfarrei
- 09.30 Uhr Garzweiler**
Wort-Gottes-Feier

anschl. **Feierstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmal**

- 10.00 Uhr Bedburdyck Friedhof**
Feierstunde zum Volkstrauertag
- 10.45 Uhr Aldenhoven**
Heilige Messe Lbd. u. Verst. d. St. Sebastianus-Bruderschaft Aldenhoven – Lbd. u. Verst. d. Dorfgemeinschaft Aldenhoven – verst. Katharina Brass – verst. Franz-Josef Brings – verst. Ehel. Anni u. Toni Hellmann – verst. Ehel. Maria u. Franz Nowack

anschl. **Feierstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmal**

- 10.45 Uhr Hochneukirch**
Heilige Messe

Kollekte: Diaspora

17. Montag

- 17.00 Uhr Jüchen**
Ökumenischer Gottesdienst zur konstituierenden Sitzung des Rates der Stadt Jüchen

18. Dienstag

- 08.00 Uhr Evangelische Hofkirche**
Gottesdienst der Gemeinschaftsgrundschule

19. Mittwoch

- 16.00 Uhr Maria Frieden**
Gedenkfeier des Seniorenzentrums für die Verstorbenen des Jahres

20. Donnerstag

- 08.25 Uhr Gierath**
Gottesdienst d. Lindenschule
- 09.00 Uhr Hochneukirch**
Heilige Messe
- 10.15 Uhr Bedburdyck**
Gottesdienst d. Lindenschule

21. Freitag

- 10.00 Uhr Maria Frieden**
Wort-Gottes-Feier
- 18.00 Uhr Jüchen**
FIRMGOTTESDIENST mit Weihbischof Karl Borsch

22. Samstag

- 07.00/18.00 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe
- 15.00 Uhr Garzweiler**
Tauferfeier für Lior u. Elisa Irtenkauf
- 17.00 Uhr Gierath**
Vorabendmesse Jahrged. Alfred Weiler, Ehel. Kurt u. Gertrud Müller u. Heinz Richard

Schmeling – verst. Johannes Hoven (STIFTUNGSMESSE) – für die Pfarrei

- 17.00 Uhr Garzweiler**
Wort-Gottes-Feier

- 18.30 Uhr Otzenrath**
Vorabendmesse

23. CHRISTKÖNIGSFEST

- 07.30/10.00/18.00 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe
- 08.30 Uhr Schlosskapelle Dyck**
Heilige Messe
- 09.30 Uhr Jüchen**
FESTGOTTESDIENST 125 Jahre Kirchweihe / 25 Jahre Altarweihe Lbd. u. Verst. d. Kath. Frauen Jüchen – Sechswochenamt für Karola Schröter – Jahrged. Josef Steßen u. Bert Esser – verst. Therese u. Heinrich Quack – verst. Wilma u. Heinz Helmgens – verst. Hubert Busch – verst. Hubertine Tober – verst. Matthias Helpenstein u. Josefa Engels u. deren Kinder (STIFTUNGSMESSE) – für die Pfarrei

Dieser Gottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor Hochneukirch-Jüchen-Otzenrath mitgestaltet.

- 10.45 Uhr Hochneukirch**
Heilige Messe

- 17.00 Uhr Jüchen**
FESTKONZERT „Glanz der französischen Romantik“ mit International Brass und Ute Gremmel-Geuchen (Orgel)

25. Dienstag

- 08.00 Uhr Evangelische Hofkirche**
Gottesdienst der Gemeinschaftsgrundschule

29. Samstag

- 07.00/18.00 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe
- 17.00 Uhr Garzweiler**
Wort-Gottes-Feier
- 17.00 Uhr Jüchen**
Vorweihnachtliches Konzert mit „Brass in Concert“

30. ERSTER ADVENT

- 07.30/10.00/18.00 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe
- 08.30 Uhr Schlosskapelle Dyck**
Heilige Messe
- 09.30 Uhr Jüchen**
Barbaramesse „tempus fugit – Die Zeit flüchtet“ Jahrged. Hanni Caspers – Verst. d. Fam. Caspers-Welz – verst. Hubert, Magdalena, Heinz u. Hubert

Breuer – verst. Ruth u. Hans Laufs – verst. Katharina u. Ferdinand Abels – verst. Marlies Lügges – In bes. Meinung (STIFTUNGSMESSE) – für die Pfarrei

Dieser Gottesdienst wird musikalisch von einem Bläser-Ensemble mitgestaltet.

**10.45 Uhr Hochneukirch
Heilige Messe**

AUSZEIT

Der Herbst ist eine besondere Zeit des Dankens und Teilens. Wenn die Tage kürzer werden und die Ernte eingebracht ist, rückt das, was wir miteinander teilen, in den Mittelpunkt. In diesen Wochen feiern wir Heilige, die uns genau daran erinnern: Sankt Martin, der seinen Mantel teilte; die heilige Elisabeth, die ihre Liebe zu den Armen in Taten verwandelte; die heilige Barbara, die mit Mut und Glauben in dunkler Zeit standhielt; und der heilige Nikolaus, der bis heute Sinnbild gelebter Nächstenliebe ist.

Sie alle zeigen uns, was Teilen wirklich bedeutet: nicht nur Dinge, sondern Zeit, Zuwendung und Vertrauen zu schenken. In einer Welt, in der viele gestresst und gehetzt sind, ist geteilte Zeit vielleicht das Kostbarste, was wir geben können. Zeit füreinander, Zeit für den Glauben, Zeit für die Gemeinschaft.

Darum gilt in diesen Wochen ein besonderer Dank all jenen, die genau das tun: die ihre Zeit teilen für den Pastoralen Raum Jüchen. Mit den Wahlen zum Rat des Pastoralen Raumes sind Menschen bereit, Verantwortung zu übernehmen, mitzudenken, mitzugestalten und den Glauben in unserer Gemeinde lebendig zu halten. Ihr Engagement ist ein modernes Beispiel für das, was die Heiligen uns vorgelebt haben – ein Teilen, das Hoffnung weckt und Gemeinschaft stärkt.

Möge das Beispiel der Heiligen uns inspirieren, im Kleinen zu beginnen: ein offenes Ohr, ein gutes Wort, ein Stück Zeit. So wächst das Reich Gottes – mit-ten unter uns

at

FRÜHSCHICHTEN ZUM ADVENT

Seit vielen Jahren schon sind sie gute Tradition im Leben der Jüchener – die Frühschichten der Jakobuspfarre. An jedem Advents-Mittwoch (03. / 10. / 17. Dezember) lädt die Gemeinde bereits morgens um 6 Uhr in die von zahlreichen Kerzen erleuchteten Jakobuskirche zu einer meditativen Runde ein. Mit Texten, Musik aber auch Momenten der Stille stimmen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das kommende Weihnachtsfest ein. Im Anschluss daran sorgen die Katholischen Frauen Jüchen für ein gutes Frühstück, das den geselligen Abschluss bildet. Die letzte

Morgenrunde ist dann traditionell am Freitag vor Heiligabend (19. Dezember) ebenfalls um 6 Uhr die „Rorate-Lichtermesse“ in der Jakobuskirche. Die Teilnehmer sind immer wieder von der guten Atmosphäre in den Frühschichten angetan.

In der Garzweiler Kirche werden außerdem Rorate-Lichter-Gottesdienste am 05. und 12. Dezember angeboten.

In diesem Jahr stehen die Frühschichten unter dem Leitwort „Wurzeln“. Die Frage nach dem „wohin“ lässt sich nur beantworten, wenn man das „woher“ in den Blick nimmt. So geht es auch mit dem ganz persönlichen Glauben, dessen Wurzeln im Mittelpunkt der Meditationen stehen werden.

BEDBURDYCK AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 15.11. Herr Jaspers

GIERATH AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 22.11. Frau Weiler

JÜCHEN AKTUELL

Vorweihnachtliches Konzert mit BRASS IN CONCERT

Als Orchester gegründet, das hauptsächlich zu werksinternen Anlässen sein Können zum Besten gegeben hat, ist mit „Brass in Concert“ aus dem ehemaligen Werksorchester der Mönchengladbacher Firma Mannesmann Demag (heute SMS-Meer) ein Orchester erwachsen, das sich heute mit symphonischer Blasmusik, Musicalmelodien bis hin zum Swing und Rock in fast allen Musikrichtungen wohlfühlt.

Besonders reizvoll ist das Weihnachtsprogramm von „Brass in Concert“, das am Samstag, 29. November, ab 17 Uhr unter der Leitung von Enrique Carlsson in der Jüchener Jakobuskirche zu hören sein wird.

Der Eintritt ist frei – das Orchester freut sich über eine Spende am Ausgang.

Zu Grabe geleiteten wir:

Walter Schrey (86)

Angelika Rombey (72)

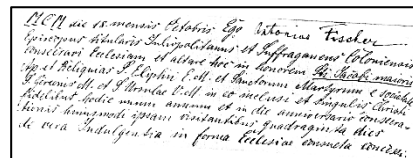
BARBARAGOTTESDIENST

Nach einer alten Tradition treffen sich die Bergleute zum Fest ihrer Schutzpatronin, der Heiligen Barbara, zu einem Gottesdienst. Dieser Gottesdienst wird am ersten Adventssonntag (30. November) um 9.30 Uhr in der Jüchener Jakobuskirche stattfinden. Der Gottesdienst wird in Zusammenarbeit mit der RWE-Power AG gestaltet. Das Thema lautet in diesem Jahr: „tempus fugit – Die Zeit flüchtet“ Die musikalische Gestaltung liegt bei einem Bläserensemble. Alle sind zu diesem Gottesdienst sowie zur anschließenden Begegnung im Marienheim herzlich eingeladen.

In Jüchen fühlen sich außerdem die Mitglieder des Artilleriezug im BSHV der Heiligen Barbara als ihrer Schutzpatronin besonders verbunden.

Jüchener Jakobuskirche feiert doppeltes Jubiläum

Es war ein Donnerstag, als der Kölner Weihbischof Antonius Fischer am 18.



Oktober 1900 im Rahmen einer Visitationssreise die Weihe der seit 1894 neuerbauten Jüchener Pfarrkirche vornahm. Ein unscheinbares, kleines, sorgfältig handbeschriebenes Pergament (oben) bezeugt die heilige Handlung, von der uns kaum ein weiteres Zeugnis vorliegt. Ein kleines, stilles Zeugnis finden wir aber dennoch bis zum heutigen Tag in der Jüchener Kirche vor: Die zwölf Salbstellen, an denen der Weihbischof die Kirche mit Chrisam bekreuzigt hat. Sie wurden im Rahmen der letzten Restaurierung der Jakobuskirche freigelegt und erneuert. Zusätzlich wurden an ihnen im Jahr 2000 die zwölf Apostelleuchter angebracht, die bei feierlichen Anlässen entzündet werden. Was auffällt: Diese Salbstellen

sind sämtlich nur vom Altarraum bis in Höhe des Taufbeckens zu finden. Weihbischof Fischer konsekrierte lediglich den bereits von 1894-1898 fertiggestellten Kirch-



bau. In Höhe des Taufbeckens gab es lediglich eine Abschlusswand, vor der noch der Turm der alten Jakobuskirche stand (oben). Die letzten beiden Joche sowie der 67 Meter hohe Turm entstanden erst von 1910 bis 1912.

Das kleine Pergament liegt in einem kleinen, am 26. November 2000 durch Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff neu versiegelten Bleikästchen, das die Reliquien für den Altar der Jakobuskirche enthält. Sie wurden aus dem steinernen Zelebrationsaltar geborgen, der bis 1991 im Altarraum von St. Jakobus gestanden hatte. Zuvor lagen sie im Hochaltar der Kirche, der am 21. August 1873 durch den Kölner Erzbischof Paulus Kardinal Melchers konsekriert wurde.

Die Reliquien umfassen Überreste des heiligen Eliphilus, sowie Überreste aus den Gräberfeldern der Kölner Stadtpatrone Ursula und Gereon.

So kann die Jakobuskirche ihre Kirchweihe vom 18. Oktober 1900 und die Weihe des neuen Altares vom 26. November 2000 (Christkönigssonntag) feiern. Wir laden herzlich zur Feier dieses Doppeljubiläums ein: Am Christkönigssonntag, 23. November 2025, wird es um 9.30 Uhr einen festlichen Gottesdienst geben; am Nachmittag um 17 Uhr folgt ein festliches Konzert mit International Brass.